

	<p>Object: Grabstein (Stein)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventory number: I. 6952</p>
--	---

Description

Hochrechteckiger Grabstein aus Marmor. Die eingeschnittene Inschrift im sogenannten Kufi-Duktus besteht aus elf Zeilen. Das Schriftfeld wird von einem Rahmen in Form einer Gebetsnische umfasst, der wiederum von einem einfachen Rankenmotiv umrahmt ist. Zwei Blüten schmücken die Zwickel im oberen Bereich. Der Hufeisenbogen der Gebetsnische war typisch für Andalusien. In Zeile sieben wird der Name des Verstorbenen genannt: Dschabir Ibn Muhammad al-Chaschschab. In den Zeilen 8 und 9 wird als Todesdatum der Monat Ramadan 435 H./ August 1044 n.Chr. erwähnt. Die kantige Kufi-Schrift ist eine der ältesten Formen kalligraphischer Schrift, benannt nach der Stadt Kufa im Irak. Diese Art von Schrift wurde auch zur Dekoration von Metall-, Holz- und Keramikobjekten sowie von Gebäuden verwendet.

Basic data

Material/Technique:	Marmor, marble
Measurements:	Tiefe: 6,5 cm, Breite: 46,5 cm, Höhe: 65 cm, Gewicht: 44,4 kg

Events

Created	When	1044
	Who	
	Where	

Keywords

- Grabstein (Stein)
- Marble